

## Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, den 26.01.2023, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Frau Bürgermeisterin Nadine Leonhardt

Verwaltung

#### Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Günter Badura	SPD
Herr Ratsmitglied Willi Broschk	SPD
Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis	SPD
Herr Ratsmitglied Klaus Fehr	SPD
Herr Ratsmitglied Hans-Josef Gran	SPD
Herr Ratsmitglied Rainer Greven	SPD
Frau Ratsmitglied Marion Haustein	SPD
Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog	SPD
Herr Ratsmitglied Stefan Kämmerling	SPD
Herr Ratsmitglied Harald Kommer	SPD
Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Krauthausen	SPD
Herr 1. stellv. Bürgermeister Stephan Löhmann	SPD
Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller	SPD
Frau Ratsmitglied Monika Medic	SPD
Herr Ratsmitglied Aaron Möller	SPD
Herr Ratsmitglied Michael Roth	SPD
Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis	SPD
Herr Ratsmitglied Achim Schyns	SPD
Herr Ratsmitglied Heinz Thoma	SPD
Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis	SPD

#### Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Noah Bach	CDU
Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt	CDU
Herr Fraktionsvorsitzender Wilfried Berndt	CDU
Herr Ratsmitglied Willi Bündgens	CDU
Herr Ratsmitglied Heinz-Theo Frings	CDU
Frau 2. stellv. Bürgermeisterin Renée Grafen	CDU
Herr Ratsmitglied Thomas Graff	CDU
Herr Ratsmitglied Bernd Leuchter	CDU
Herr Ratsmitglied Marc Müller	CDU
Frau Ratsmitglied Maria Mund	CDU
Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters	CDU
Herr Ratsmitglied Thomas Schlenter	CDU
Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz	CDU

#### Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer	BASIS
Herr Fraktionsvorsitzender Christoph Häfner	BASIS
Herr Ratsmitglied Holmer Milar	BASIS
Herr Ratsmitglied Lambert Sauerbier	BASIS

#### Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Horst Paul	Bündnis 90/Die Grünen
------------------------------	-----------------------

Herr Ratsmitglied Franz-Dieter Pieta	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Ratsmitglied Gabriele Pieta	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell	Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder AfD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Elisabeth Upadek	AfD
Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich	AfD

Ratsmitglieder FDP-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Stefan Schulze	FDP
Herr Ratsmitglied Stefan Steins	FDP

Ratsmitglieder

Herr Ratsmitglied Albert Borchardt	DIE LINKE
------------------------------------	-----------

Von der Verwaltung

Herr Markus Böling	Verwaltung
Herr Leo Breuer	Verwaltung
Herr René Costantini	Verwaltung
Herr Michael Effenberg	Verwaltung
Herr Fabian Esser	Verwaltung
Herr Engelbert Gey	Verwaltung
Herr Erster und Technischer Beigeordneter Hermann Gödde	Verwaltung
Herr Lukas Hagel	Verwaltung
Frau Silvia Hannemann	Verwaltung
Frau Brigitte Höne	Verwaltung
Frau Sandra Hunscheidt-Fink	Verwaltung
Frau Stadtkämmerin Bettina Merx	Verwaltung
Herr Martin Quadflieg	Verwaltung
Herr Michael Raida	Verwaltung
Herr Thomas Rehahn	Verwaltung
Herr Stephan Schlaak	Verwaltung
Herr Florian Schoop	Verwaltung
Herr René Schulz	Verwaltung
Frau Petra Seeger	Verwaltung
Herr Achim Vogelheim	Verwaltung

Schritfführer/in

Frau Nicoletta Lebotesi	Verwaltung
Herr David Schyns	Verwaltung

**Abwesend:**

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Ramona Engels	SPD
Frau Ratsmitglied Claudia Moll	SPD
Herr Ratsmitglied Frank Wagner	SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Catarina dos Santos-Wintz	CDU
---	-----

BMin Leonhardt eröffnete die Sitzung des Stadtrates um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

BMin Leonhardt stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Stadtrates sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates gegeben sei. Außerdem verwies sie auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

RM Häfner fragte an, ob man dem\*der Anfrager\*in einer Fragestunde für Einwohner bei Zusatzfragen nach der Beantwortung zur besseren Verständlichkeit ein Mikrofon zur Verfügung stellen könne.

Hr. Schlaak antwortete darauf, dass dies möglich sei.

Zur Tagesordnung beantragte RM Winterich den Tagesordnungspunkt 4 (Verwaltungsvorlage 477/22) von der Tagesordnung abzusetzen, da der ADFC nach seiner Auffassung nicht antragsberechtigt sei.

Bei zwei Ja-Stimmen (AfD) und 45 Nein-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, BASIS, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt) lehnte der Rat der Stadt Eschweiler den Antrag mehrheitlich ab.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

### **Öffentlicher Teil**

1	Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes	<b>003/23</b>
2	Fragestunde für Einwohner	
3	Wahl eines*r Beigeordneten	<b>005/23</b>
4	Antrag des ADFC Aachen e.V. - Ortsgruppe Eschweiler-Stolberg - vom 25.09.2022 auf Mitgliedschaft in der Arbeitsgruppe Ortsbesichtigung	<b>477/22</b>
5	Haushaltsangelegenheiten	
5.1	Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 und Entlastung der Bürgermeisterin	<b>478/22</b>
5.2	Haushaltssatzung 2023; Einbringung des Entwurfs; mündlicher Vortrag	
5.3	Beteiligungsbericht 2021 der Stadt Eschweiler	<b>009/23</b>
6	Änderung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Eschweiler	<b>479/22</b>
7	Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW	<b>002/23</b>
8	Einsatz von zwei zusätzlichen KOBSI-Kräften (=Koordinierungs- und Beratungsstelle für systemische Inklusionsassistenz) an der GGS (=Gemeinschaftsgrundschule) Weisweiler	<b>474/22</b>
9	Bebauungsplan 307 - Altstandort ESW Röhrenwerke -; hier: Erlass einer Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre gem. § 14 BauGB i.V.m. §§ 16 und 17 BauGB	<b>473/22</b>
10	Widmung der Erschließungsanlage „Pfarrgarten Nothberg“ gemäß den Festsetzungen des Bebauungsplanes 258 – Pfarrgarten Nothberg –	<b>471/22</b>
11	Kenntnisgaben	
11.1	Beschleunigung Wiederaufbau; Antrag der CDU vom 15.12.2022	<b>021/23</b>
11.2	Bericht gemäß Verordnung zur Anwendung des Kommunalhaushaltsrechts im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen in den Kommunen im Land NRW	<b>019/23</b>
12	Anfragen und Mitteilungen	

### **Nicht öffentlicher Teil**

13	Vergabeangelegenheiten	
13.1	Rohbau-, Rückbau- und Erdarbeiten im Rahmen des Wiederaufbaus der GGS und Kita Weisweiler	<b>017/23</b>
13.2	Sanierung der Elektroinstallation in der Realschule Patternhof, I. BA	<b>023/23</b>

- 14 Anfragen und Mitteilungen  
14.1 Unterrichtung des Rates gem. § 113 Abs. 5 GO NRW

## Öffentlicher Teil

### **1 Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes 003/23**

Das Ratsmitglied Herr Stefan Steins wurde von der Bürgermeisterin eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtungsformel lautet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.“

Der Verpflichtete kann die Erklärung durch religiöse Beteuerung mit den Worten bekräftigen:

„Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

Beteuerungsformeln als Mitglieder anderer Religions- und Bekenntnisgemeinschaften sind zulässig.

### **2 Fragestunde für Einwohner**

BMin Leonhardt gab bekannt, dass eine Anfrage von Herrn Widynski eingegangen sei.  
Die Fragestellungen 1-3 wurden von Beigeordnetem Gödde und die Fragestellungen 4-7 von BMin Leonhardt beantwortete.

### **3 Wahl eines\*r Beigeordneten 005/23**

BMin Leonhardt forderte die Fraktionen auf, ihre Wahlvorschläge zum\*zur Kandidat\*in abzugeben.

Folgende Kandidierende wurden vorgeschlagen:

von der SPD-Fraktion	Frau Dana Duikers
von der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen	Frau Dana Duikers
von der BASIS-Fraktion	Frau Dana Duikers
von der AfD-Fraktion	Herr Michael Hafenrichter
von der CDU-Fraktion	Frau Dana Duikers
von der FDP-Fraktion	Frau Dana Duikers

RM F.-D. Pieta stellte zu diesem Tagesordnungspunkt einen Antrag auf geheime Abstimmung.

BMin Leonhardt unterbrach die Sitzung zur Vorbereitung des Wahlgangs für eine Pause von 17.45 Uhr bis 17.52 Uhr.

Alle Ratsmitglieder wurden von BMin Leonhardt namentlich aufgerufen, erhielten einen Stimmzettel, kennzeichneten diesen in der Wahlkabine und warfen diesen anschließend in die verschlossene Wahlurne.

Nachdem alle Mitglieder des Rates ihre Stimme abgegeben hatten, wurde die Wahl für beendet erklärt.

BMin Leonhardt bat um Benennung von Mitgliedern für eine Zählkommission zur Auszählung der Stimmen.

Daraufhin wurden die nachfolgenden Ratsmitglieder von den Fraktionen benannt:

- RM Haustein, SPD-Fraktion,
- RM Graff, CDU-Fraktion,
- RM Steins, FDP-Fraktion,
- RM Widell, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
- RM Milar, BASIS-Fraktion sowie
- RM Upadek, AfD-Fraktion.

Folgendes Ergebnis wurde ermittelt:

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	47
davon ungültig:	0
Anzahl Stimmen für Frau Dana Duikers:	44
Anzahl Stimmen für Herrn Michael Hafenrichter:	3

**a) Wahl eines\*r Beigeordneten**

Auf Grund des § 71 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in seiner derzeitigen Fassung wird die Bewerberin

**Dana Duikers**

für den Zeitraum von 8 Jahren zur Beigeordneten gewählt.

**b) Beschlussfassung über Zeitpunkt der Ernennung/Besoldung pp.**

Die Ernennung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Die vorgenannte Person wird zu diesem Zeitpunkt in eine freie Beamtenplanstelle der Besoldungsgruppe B 2 LBesO B NRW eingewiesen und erhält die Dienstbezüge dieser Besoldungsgruppe.

Auf Grund des § 5 der Eingruppierungsverordnung – IngrVO – in ihrer derzeitigen Fassung wird der vorgenannten Person mit dem Zeitpunkt des Dienstantritts eine Aufwandsentschädigung in Höhe von monatlich 411,02 € gewährt.

**4 Antrag des ADFC Aachen e.V. - Ortsgruppe Eschweiler-Stolberg - vom 25.09.2022 auf Mitgliedschaft in der Arbeitsgruppe Ortsbesichtigung 477/22**

BMin Leonhardt lies über den Beschlusspunkt a) entsprochen abstimmen.

Bei zwei Enthaltungen (AfD), 18 Ja-Stimmen (CDU, BASIS, RM Borchardt) und 28 Nein-Stimmen (SPD, GRÜNE, FDP) lehnte der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss mehrheitlich ab.

Dem Antrag des ADFC Aachen e.V. – Ortsgruppe Eschweiler-Stolberg – vom 25.09.2022 auf Aufnahme einer Vertreterin des Vereins als sachkundige Einwohnerin in die Arbeitsgruppe Ortsbesichtigung wird

- a) entsprochen.

## **5 Haushaltsangelegenheiten**

### **5.1 Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 und Entlastung der Bürgermeisterin 478/22**

Bei zwei Nein-Stimmen (AfD) und 45 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, BASIS, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss mehrheitlich, wobei BMin Leonhardt zu Punkt drei gem. § 40 Abs. 2 GO NRW nicht abstimmte.

1. Auf der Grundlage der Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses vom 19.01.2023 zur Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2021 und unter Einbeziehung des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 09.01.2023 stellt der Rat der Stadt Eschweiler den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2021 in der Fassung vom 02.01.2023 fest.
2. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 19.140.522,36 € ab.  
  
Der Jahresüberschuss wird in voller Höhe der Ausgleichsrücklage zugeführt.
3. Die Ratsmitglieder beschließen, der Bürgermeisterin gem. § 96 Abs. 1 GO NRW die Entlastung zu erteilen.

### **5.2 Haushaltssatzung 2023; Einbringung des Entwurfs; mündlicher Vortrag**

Stadtkämmerin Merx hielt einen Vortrag anlässlich der Einbringung des Haushaltsentwurfs für das Jahr 2023, welcher vom Rat der Stadt Eschweiler zur Kenntnis genommen wurde. Der Vortrag ist als Anlage 1 zur Niederschrift beigefügt.

RM Cremer fragte, in Bezug auf die aktuell laufenden Tarifgespräche im öffentlichen Dienst, welche Auswirkung 1 Prozent Tarifierhöhung auf den städtischen Haushalt habe.

Stadtkämmerin Merx sagte einer Beantwortung zu.

Im Nachgang zur Sitzung wird hierzu mitgeteilt, dass eine Tarifierhöhung um 1 Prozent eine Auswirkung von circa 350.000 € habe.

BMin Leonhardt unterbrach die Sitzung für eine Pause von 18:44 Uhr bis 19:00 Uhr.

### **5.3 Beteiligungsbericht 2021 der Stadt Eschweiler 009/23**

Bei zwei Nein-Stimmen (AfD) und 45 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, BASIS, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss mehrheitlich.

Der als Anlage zur Verwaltungsvorlage beigefügte Beteiligungsbericht 2021 der Stadt Eschweiler wird beschlossen.

## **6 Änderung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Eschweiler 479/22**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die als Anlage zur Verwaltungsvorlage beigefügte Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung wird beschlossen und tritt mit Wirkung zum 01.02.2023 in Kraft.

- 7** **Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW** **002/23**
- Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:
- Der Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt über die überörtliche Prüfung der Stadt Eschweiler von Februar 2021 bis April 2022 vom 22.08.2022 sowie die Stellungnahmen zu den getroffenen Feststellungen und Empfehlungen werden zur Kenntnis genommen.
- Die Verwaltungsleitung wird beauftragt, die Einzelergebnisse in ihre Entscheidungen im Rahmen der ganzheitlichen Verwaltungs- und Finanzsteuerung einzubeziehen.
- 8** **Einsatz von zwei zusätzlichen KOBSI-Kräften (=Koordinierungs- und Beratungsstelle für systemische Inklusionsassistenz) an der GGS (=Gemeinschaftsgrundschule) Weisweiler** **474/22**
- Bei zwei Enthaltungen (AfD) und 45 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, BASIS, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss einstimmig
- Der Rat der Stadt Eschweiler stimmt dem befristeten Einsatz von zwei zusätzlichen KOBSI-Kräften (=Koordinierungs- und Beratungsstelle für systemische Inklusionsassistenz) an der Gemeinschaftsgrundschule Weisweiler zu.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die als Anlage zur Verwaltungsvorlage beigefügte Kooperationsvereinbarung mit der StädteRegion Aachen abzuschließen.
- 9** **Bebauungsplan 307 - Altstandort ESW Röhrenwerke -; hier: Erlass einer Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre gem. § 14 BauGB i.V.m. §§ 16 und 17 BauGB** **473/22**
- Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:
- Die als Anlage zur Verwaltungsvorlage beigefügte Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB i.V.m. den §§ 16 und 17 BauGB im Geltungsbereich des Bebauungsplans 307 – Altstandort ESW Röhrenwerke – wird beschlossen.
- 10** **Widmung der Erschließungsanlage „Pfarrgarten Nothberg“ gemäß den Festsetzungen des Bebauungsplanes 258 – Pfarrgarten Nothberg –** **471/22**
- Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:
- Durch den rechtswirksamen Bebauungsplan 258 – Pfarrgarten Nothberg – sind die Grundstücke Gemarkung Eschweiler, Flur 105 Nrn. 341 und 242 tlw., die der Erschließungsanlage „Pfarrgarten Nothberg“ dienen, als öffentliche Verkehrsfläche festgesetzt worden.
- Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit geltenden Fassung wird die vorgenannte Erschließungsanlage für den öffentlichen Verkehr gewidmet.
- Die Erschließungsanlage wird entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße mit der Zweckbestimmung „Verkehrsberuhigter Bereich“ gemäß § 42 Abs. 2 StVO i. V. m. Anlage 3 Abschnitt 4 eingestuft.

Mit der öffentlichen Bekanntmachung wird die Widmung wirksam.  
Der vorstehende Beschluss ist mit Rechtsmittelbelehrung öffentlich bekannt zu machen.

## 11 Kennnisgaben

### 11.1 Beschleunigung Wiederaufbau; Antrag der CDU vom 15.12.2022 021/23

Der Rat der Stadt Eschweiler nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

### 11.2 Bericht gemäß Verordnung zur Anwendung des Kommunalhaushaltsrechts im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen in den Kommunen im Land NRW 019/23

Der Rat der Stadt Eschweiler nahm den Bericht gemäß § 6 Abs. 1 der Verordnung zur Anwendung des Kommunalhaushaltsrechts im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen in den Kommunen im Land NRW zum Stichtag 31.12.2022 zur Kenntnis

## 12 Anfragen und Mitteilungen

RM Schulze fragte nach, wann die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe Strukturwandel stattfinden werde.  
BMin Leonhardt antwortete, dass man mit einer Sitzung der Arbeitsgruppe im März plane.

RM Cremer führte aus, dass er im Haupt- und Finanzausschuss Fragen zur Heisterner Straße gestellt habe und fragte nach, ob es hierzu einen neuen Sachstand gebe.

BMin Leonhardt erklärte, dass man einer Lösung näher sei, sich jedoch noch in der Prüfung befinde, man über einen neuen Stand jedoch informieren werde.

RM Fehr fragte, in Bezug auf den Vortrag des Wasserverbandes Eifel-Rur, welche Schutzmaßnahmen für die Bürger\*innen geplant seien.

Beigeordneter Gödde antwortete, dass man spätestens im Frühjahr mit Renaturierungsmaßnahmen in Eschweiler-West beginnen werde.

RM W.Berndt teilte mit, dass man ein Schreiben der Eheleute Feucht erhalten habe, indem die Ratsmitglieder persönlich bedroht worden seien. Er regte an, dass sich die Rechtsabteilung mit einer Stellungnahme in besagter Thematik befassen solle.

RM Widell sagte diesbezüglich, dass die Verwaltung in einer Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses hierzu Stellung nehmen könne.

BMin Leonhardt erklärte, dass ihr das genannte Schreiben nicht vorliegen würde und bat um Weiterleitung an die Verwaltung.

RM Häfner schlug vor, dass der Inhalt des Schreibens von der Bauaufsicht geprüft werden könne.

RM Kämmerling brachte ein, dass beim Landstraßenausbau L238, aufgrund der Hochwasserereignisse, der Wasserschutz mitbedacht werden müsse.

RM Berndt fragte nach, welcher Mietspiegel von Seiten der Stadt veröffentlicht werde.

Beigeordneter Gödde erklärte, die Stadt Eschweiler sei gemäß der Verordnung über die Zuständigkeit für die Erstellung und Anerkennung von Mietspiegeln im Land Nordrhein-Westfalen (Mietspiegel-Zuständigkeits-Verordnung – MsZVO) dazu verpflichtet, entweder zum 01.01.2023 einen einfachen Mietspiegel zu erstellen bzw. zu veröffentlichen oder zum 01.02.2024 einen qualifizierten Mietspiegel zu erstellen bzw. zu veröffentlichen. Seitens der Stadtverwaltung sei der einfache Mietspiegel vom Haus-, Wohnungs- und

Grundeigentümerversines e.V. (Haus & Grund) bzw. dem Mieterschutzverein für Aachen und Umgebung e.V. und seine Dokumentation gemäß § 5 MsV kostenfrei im Internet veröffentlicht worden. Dieser gelte für freifinanzierte Wohnungen im Stadtgebiet Eschweiler für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2023. Der Mietspiegel für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2023 ist als Anlage 2 zur Niederschrift beigefügt.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. BMin Leonhardt beendete den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:48 Uhr und verabschiedete die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete BMin Leonhardt die Sitzung um 19.54 Uhr.